

# Pattenser dominieren Titelkampf

*Schwimmen:* Kreis-Mittelstrecken-Meisterschaft in Springe – TSV-Sportler holen 106 Medaillen

VON JENS NIGGEMEYER

Bei den Mittelstreckenmeisterschaften des Kreisschwimmverbandes Hannover-Land in Springe hatte der TSV Pattensen das stärkste Kontingent gemeldet. Insgesamt 15 Vereine schickten 176 Aktive ins Wasser, wobei sich die 39 Nachwuchsschwimmer des TSV äußerst erfolgreich zeigten: „Bei 142 Starts sprangen 106 Medaillen und 114 persönliche Bestzeiten heraus“, freute sich der sportliche Leiter Jan Ell-

rott. Die Pattenser brachten 38-mal Gold, 43-mal Silber und 25-mal Bronze mit nach Hause. Das bescherte dem TSV mit 1141 Punkten auch den Sieg in der Kreispunktwertung – vor dem SV Garbsen (404) und dem SC Altwarmbüchen (333).

Die Geschwister Finn (Jahrgang 2002) und Svea Bölck (2000) sowie Anna Brüggemann (1997) gaben sich allesamt keine Blöße, und landeten bei jedem ihrer Starts auf dem obersten Platz auf dem Treppchen. Finn

Bölck holte fünfmal Gold. Christoph Borgmann (2001) erkämpfte sich vier erste Plätze in seinem Jahrgang und siegte über 200 und 400 Meter Freistil auch in der offenen Klasse. Anna Brüggemann wurde viermal Kreisjahrgangsmeisterin. Paula Brüggemann (2004) verbuchte drei Siege für sich. Yvonne Platzek (1999) trumpfte mit drei Titeln auf und holte in der offenen Klasse zweimal Gold über 400 Meter Freistil und 200 Meter Lagen. Stian Asmus (1999) sicherte sich

dreimal Gold. Über 200 Meter Rücken und 200 Meter Lagen dominierte er damit auch in der offenen Wertung. Svea Bölck erschwamm sich mit ihren zwei Starts über 200 Meter Rücken und 200 Meter Freistil den Sieg in der Jahrgangswertung und in der offenen Klasse. Pauline Hahm (2000) holte sich zweimal die Goldmedaille. Zweimalige Kreismeisterinnen wurden auch Metta Luise Elies und Lea Michelle Ziesenis (2005). Jeweils einmal aufs oberste Treppchen

schafften es Thies Glenewinkel (2005), Freya Glenewinkel, Nele Hoffmann (beide 2004), Maren Fluchtmann, Marvin Cegielski (beide 2002), Jana Klinger (2000) und Leon Kabzinski (1998).

Das Schwimmtalent der SG Rethen/Sarstedt, Finn Wendland (2005), gewann viermal Gold. Ausrichter WSV Bennigsen zeigte sich ebenfalls medaillenhungrig: Markus Thiel (1996/97) sicherte sich dreimal den ersten Platz, Inga Meyer (1998) gewann einmal Gold.